

**Indirect Channel**

**Resource Center**

**Anweisungen**

1. Passen Sie die hervorgehobenen Abschnitte der Anleitung für Verträge mit Drittanbietern/-lieferanten mit hohem Risiko an.
2. Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie neue Verträge oder schriftliche Vereinbarungen mit einem Anbieter/Lieferanten abschließen.
3. Wenn Ihr Anbieter/Lieferant als Drittanbieter mit hohem Risiko identifiziert wird, schließen Sie eine schriftliche Vereinbarung auf der Grundlage dieser Anleitung ab.
4. Bewerten Sie Ihre bestehenden Anbieter und identifizieren Sie Anbieter/Lieferanten mit hohem Risiko. Erwägen Sie den Abschluss einer schriftlichen Vereinbarung mit bestehenden Drittparteien mit hohem Risiko.
5. Wenden Sie sich an Ihre Rechtsberater, bevor Sie eine vertragliche Vereinbarung eingehen.

**Anleitung für Verträge mit Drittanbietern/-lieferanten mit hohem Risiko**

\*Bitte beachten Sie alle lokalen Branchenkodizes (z. B. AdvaMed) und lokalen Gesetze, wenn Sie mit Gesundheitsdienstleistern oder Regierungsbeamten zusammenarbeiten

**Andere zu berücksichtigende Dokumentation**

* Ernennungsverfahren für Drittanbieter mit hohem Risiko

**Inwiefern profitieren Sie davon?**

Diese Anleitung trägt dazu bei sicherzustellen, dass die Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittanbietern und -lieferanten mit hohem Risiko gemindert werden, indem bestimmte Komponenten und Bestimmungen in schriftliche Vereinbarungen und Verträge mit diesen Drittparteien aufgenommen werden. Darüber hinaus hilft Ihnen die Einbeziehung dieser Elemente auch dabei, die Compliance-Anforderungen Ihrer Hersteller zu erfüllen.



|  |
| --- |
| **Beschreibung**Die Anleitung für Verträge mit Drittanbietern/-lieferanten mit hohem Risiko bietet Empfehlungen und führende Praktiken für den Abschluss von Verträgen mit Anbietern und Lieferanten, die ein hohes Risiko für Ihr Unternehmen darstellen. Zu den Drittparteien mit hohem Risiko gehören diejenigen, die in Ihrem Namen handeln und/oder mit Regierungsbeamten, staatlichen Einrichtungen oder Gesundheitsdienstleistern zusammenarbeiten dürfen. |

*Version 1.0*

**ANLEITUNG FÜR VERTRÄGE MIT
DRITTANBIETERN/-LIEFERANTEN MIT HOHEM RISIKO**

Drittparteien mit hohem Risiko (Anbieter oder Lieferanten) stellen ein Risiko für unser Geschäft dar. Verträge und andere schriftliche Vereinbarungen sind ein wichtiges Instrument zur Minderung dieses Risikos. Diese Anleitung umreißt Überlegungen, um festzustellen, wann ein schriftlicher Vertrag erforderlich sein kann, und Bestimmungen, die in einen schriftlichen Vertrag aufgenommen werden müssen.

**WANN IST EIN VERTRAG ERFORDERLICH?**

Ein schriftlicher Vertrag ist erforderlich, wenn **[Firmenname einfügen]** eine Drittpartei mit hohem Risiko beauftragt, die befugt ist, in unserem Namen zu handeln, und von der erwartet wird, dass sie mit Kunden, Regierungsbeamten, Regierungsstellen oder HCPs zusammenarbeitet. Beispiele für solche Drittanbieter sind unter anderem Zollagenten, Reisebüros, Anbieter, die bei der Produktregistrierung behilflich sind, Rechtsdienstleister, Steuerberater und Anbieter, die bei Lizenzen und Genehmigungen behilflich sind.

**WELCHE KOMPONENTEN SOLLTEN IM VERTRAG STEHEN?**

Der Vertrag sollte die Geschäftsbeziehung und den Umfang der auszuführenden Arbeiten so detailliert wie möglich beschreiben und mindestens Folgendes enthalten:

* Den rechtlichen Namen jeder Vertragspartei
* Die Verantwortlichkeiten jeder Vertragspartei
* Wie der Anbieter/Lieferant für erbrachte Leistungen bezahlt wird
* Die Laufzeit der vertraglichen Vereinbarung
* Verfügbare Rechtsbehelfe für den Fall, dass eine Partei ihren Verpflichtungen
nicht nachkommt

**WELCHE COMPLIANCE-BEDINGUNGEN SOLLTEN
ENTHALTEN SEIN?**

Die folgenden Bedingungen schützen uns vor Risiken im Zusammenhang mit Drittparteien und sollten in unsere Verträge aufgenommen werden:

* Eine Bestimmung, die die Drittpartei verpflichtet, sich an alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften zu halten, einschließlich internationaler Gesetze, zu denen Sie im Rahmen Ihrer Vertriebs-/Agentenvereinbarungen mit Herstellern verpflichtet sein können, wie z. B. das US-amerikanische Gesetz zur Bekämpfung der Bestechung im Ausland (Foreign Corrupt Practices Act, FCPA)
* Eine Bestimmung, die die Beendigung des Vertrags ermöglicht, wenn gegen eine Klausel verstoßen wird
* Eine Bestimmung, die es Ihnen ermöglicht, die Bücher und Aufzeichnungen der Drittpartei einzusehen oder zu prüfen, um die Einhaltung des Vertrags zu beurteilen

*Hinweis: Wenden Sie sich an Ihre Rechtsberater, bevor Sie eine vertragliche Vereinbarung mit einer Drittpartei eingehen.*